

V C  
4182









h. 33<sup>d</sup>, 4.

V c  
4182

Nun gebets mit GOTT ins  
Bayerland:  
Das ist:

**S**ründliche vnd War-  
hafftige Beschreibung dessen / was bey  
Eröberung des Passes ober den  
Lech vorgangen.

Sarauff Ihr Kön. Majt. zu Schweden / ic.  
Augsburg auch einbekommen.

---

Gedruckt im Jahr /  
Da Der König ꝛV SCHVVEDEN Vbers VVasser passirte.

1632.



BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)





Kurtzer doch gewisser Bericht / wie es zu Rain  
in / als Ihr Kön. Majt. daselbst den 6. 16. April 1632.  
über den Lech gesetzt / abgelauffen.

**E**s wird von den jenigen hohen Officirern / so  
Suechst den 6. 16. diß zu Rain persönlich bey dem  
Treffen gewesen / confirmirt / vnd folgender massen  
ausgesagt / daß Ihr Maj. in Schweden / durch Got-  
tes sonderbare gnad / ein überaus grosse / vnd wieder  
die natürliche / auch Kriegs Raison / ein herrliche *Vi-  
ctoriam* gegen dem Bavaro vnd Tilly erhalten / dann  
Ihr Maj. als sie an den Lech bey Rain ankommen /  
die höhe des Ufers in etwas im Vorthail gehabt /  
vnd weil daselbsten der Lech ein halbe Circkelkrümme  
sich formirt / haben selbige an berührter krümme oder  
runde ein Retrenchemene herum geföhrt / an beyden  
enden aber / wie auch in der mitten der Trennen drey  
Battereyen auffwerffen / vnd an der Brücken arbeits-  
ten / gleichfalls auff das Holz / darein sich der Feind  
zu sonderm Vorthail gelegt / aus Stücken / neben den  
Regiment=Stücklein / continuirlich schieffen lassen /  
welches auch / als der Feind sehr mit Canon gespie-  
let / ein solch Donnern vnd krachen in dem erwehnten  
Holz oder Wald gemacht / als wenn viel Holzharwer  
zugleich darinn arbeiteten / vnd die Bäume fälleten /  
weil denn das Bährische Volck also in dem Wald ge-  
halten /



halten/ haben sie/ so wol wegen hefftigen schleßens /  
in deme ihnen die Stück in fronte vnd stano hefftig  
zugefetzt/ als von den fallenden Bäumen vnd selb-  
ger äste/ grossen schaden empfangen/ also daß sie sich  
mit verwunderung aus ihrem so grossen Vorthail/  
woraus auch Kön. Majt. sie/ Menschlicher vernunft  
nach/ nicht mit hundert tausend Mann bringen mös-  
gen/ begeben/ die Flucht genommen/ vnd hin vnd wis-  
der zustrewet worden / doch seye der meiste theil auff  
Neuburg gangen / wie dann General Tilly/ welcher  
mit etner dreypfändigen Kugel oberhalb des Knies  
an ein Bein getroffen/ darauff auff Neuburg seine  
Ketterada genommen. Ein Bawer hat Ihr Maj.  
zu Schweden/ vnd vielen hohen Officirern selbstem  
referirt/ daß man vnterwegs/ in dem fliehen/ offters  
mit Herrn Tilly gehalten/ zu ihme gesehen/ vnd mehr-  
malen vermeldet/ es würde ihme sein Geist ausfah-  
ren/ wüßte demnach nicht/ wie es sich mit ihme/ nach-  
dem er zurück kommen/ jeko verhalten thete. So ist  
nicht weniger Herr Obr. Mirotte todt. Ingleichen  
vermeint man/ dem General Altringer / so an Kopff  
geschossen/ gewißlichen verblichen zu seyn: Denn ob  
er wol in einer Gutschen eilfertig nach Rain/ vnd das  
selbst zweymal omb die Kirchen zum Schein geführt  
worden: So hat man doch von dem Feind ein Troz-  
meter bekommen/ der gewiß vnd betheworlich ausfas-  
get/



get/ daß er tod/ dann er selbst sein des Altringers  
Hut/ darinnen ein sehr grosses Loch/ vnd an welchem  
neben dem Schwert/ Haut vnd Haar klebend / gese-  
hen: Es hat der Allmächtige demnach dem so tapf-  
fern Christlichen Mitternächtigen Kriegshelden so  
bermals ein solchen grossen Sieg/ als er im Feld ges-  
chehen kan/ verliehen / vnd nun Rain auch in Ihr  
Maj. Händen/ darinnen sie vier schöne Stück/ Pro-  
viant vnd Munition gefunden/ gegeben/ darsfür der  
Göttlichen Majestat ewig Lob vnd danck zu sagen ist/  
vnd vmb mehrern beystand inniglich zubitten.

Alus Lechaw / ein Viertel Meil von  
Augsburg / den 8. 18. April.

Heut gegen Abend vmb 5. Uhr seind Ihr Kön.  
Maj. mit dero Armada hieherumb angelanget / vnd  
den Feind aus den Schanzen/ vñ der Brücken nahe  
bey der Stadt geschlagen/ vnd nacher von vns wider  
besetzt / vnd ob wol die in der Stadt tapffer Feuer  
heraus geben/ verhofft man doch/ es werde vnser  
theils das Geschütz auch gepflanzt / vnd das meiste  
Volck ober die Brücke gebracht seyn/ dafern sie nun  
den ernst erwarten / dörffte es hart hergehen.

Vom General Tilly/ vnd Obr. Altringer con-  
tinuirt/ daß sie beyde geschossen/ vnd zwar Tilly töd-  
lich / der hat sich mit dem Herzogen in Böhern / so  
auch bey dem Paß am Lech gewesen/nach Ingolstadt  
salviret/



salviret / das feste Ort / vnd Paß Rain / so 5. Brücken  
vber die Leich hat / verlassen / in gleichen seynd sie auß  
Neuburg auch fort vnd haben die in Dunkelspiel /  
vnd Nördlingen gelegene Bährische Soldaten / selb-  
bige Ort auch quittirt.

Die Landstände haben einen Gesandten / Na-  
mens von Hungerhausen / bey Ihr Kön. Maj. ge-  
habt / sie mit Guarison zuverschonen / seynd aber  
mit schlechter Antwort abgefertiget. In Bähern ist  
grosse furcht / es läuft alles hinweg / also daß wir viel  
lebre Dörffer finden / vnd als gestern vnser Vortrab  
alhie angelangt / haben sich der Bährischen Bawern  
etliche vnnütz drüber gemacht / darüber derselben in  
50. Mann nieder gemacht worden / welches bey den  
andern Bawern grosses schrecken verursacht.

Wie die Kundschafften vnd Gefangene aussas-  
gen / so seye vom Feind im letzten Treffen an der Leich  
vber 1000. doch mehrentheils von vnserm groben Bes-  
schutz geblieben / darunter viel vornehme Officirer /  
von den vnsern seind etliche vnd zwanzig / doch kein  
Officirer ombkommen.

Zu verwundern ist / daß der Feind nicht stand  
gehalten / dann er das Wasser zum doppel Retren-  
chement / das Holz / vnd etliche Berglein / darauff er  
sich wol hette verschanken können / zum Vorthail ge-  
habt / da er grossen Schaden thun können. Gestern  
ist ein



ist ein Crabaten Trompter gefangen einbracht / der  
sagt aus / Zylli habe sich selbst furchtlos gestellt / vnd  
vermeldet / das Glück / Firmaments vnd Wetter favo-  
risire dem König / massen dann der Nebel gegen Mor-  
gen ein Exempel gewesen / vnd so bald Zylli geschos-  
sen / hat der Herzog vnd andere hohe Officirer / son-  
derlich Jährensbeck / dem sein Pferd vnterm Leib er-  
schossen / zur Ketterada gerathen : Weil vnser Volck  
sezt starck forth marchirt / als wird tapffer aus der  
Stadt geschossen / man wird bald etwas mehrers  
vernehmen.

Von der Bährischen Armee kan man nichts  
gewisses haben / nur das vermuthet wird / sie werden  
sich vmb Ingolstadt befinden.

Den Regenspurgern haben die Bährischen 24  
Stunden bedenkzeit geben / ob sie Volck einnehmen  
wollen / im wiedrigen / müste es mit gewalt gesche-  
hen / zu dem End versamlet sich viel Volcks da her-  
umb / vnd sollen von Ingolstadt etliche Stück Ge-  
schütz vnd Granaten dahin gesandt werden.

Aus dem Lager bey Rain / vom

7. 17. April.

Nachdem der König über die gefertigte Brücken  
über den Lech 300. Finlender ( deren jedem 10. Thaler  
versprochen ) vorgestern gesandt / welche / vngachtet  
des



QX 7c 4/52

Des Feindes schi. Ten / eine Schantz auffgeworffen  
an welche der Feind dremmal angefetzt / aber ver-  
bens / darauff er sich im Holz verharret / auff welche  
der König in Schweden mit Stücken Kreuzwe-  
spielen lassen / vnd in Person in die 60. Schuß v-  
richtet / also daß das Holz des Feindes Volck gro-  
ßen schaden gethan / dardurch auch der Tilly selbst g-  
schossen / vnd Altringer gar geblieben / also hat si-  
der Feind retterirt / etliche Stück stehen lassen / de-  
gleichen die im festen Städtlein Rain auch außger-  
chen / Stück vnd Munition hinterlassen.

Den 10. dieses hat die Stadt Augspurg si-  
Ihr Königl. Majest. mit Accord ergeben,

Augspurg vom 14. dito.

Man sagt Chur Bayern habe einen Trompeter  
zum Schweden gesandt / biete accord an / vnd ein  
grosse Summa Geldes vnd anders mehr / die Reli-  
gion frey zulassen / wolle aber Ihre Maj. nicht  
trawen / weil es nur dahin gesehen sein  
möchte / biß sie alles Volck  
zusammen brächten.

E N D E.

VOT

71



fgeworff  
aber ver  
auff weich  
Kreuzwe  
Schuß v  
Volck gr  
lly selbst g  
also hat si  
lassen / de  
b aufgere  
gspurg si

Pon Vc 4182, Qu

ULB Halle 3  
003 002 225  


Trompet  
vond ein  
/ die Kell  
ij. nicht  
ein









Rurtzer de  
in/ als Ihr

**E**S wir  
Gnechst d  
Treffen gen  
aufgesagt/  
tes sonderb  
die natürli  
Etorium geg  
Ihr Maj.  
die höhe de  
vnd weil d  
sich formit  
runde ein  
enden aber  
Batterey  
ten/gleich  
zu sonder  
Regimen  
welches a  
let/ ein so  
Holz odt  
zugleich i  
weil dem

es zu Ra  
April 1632.

icirern/ so  
h bey dem  
der massen  
durch Gotz  
nd wieder  
rrliche *Vi*  
sten/ dann  
nkommen/  
eil gehabt/  
ckelkrümme  
rümme oder  
t/an beyden  
enehen drey  
icken arben  
h der Feind  
n/ neben den  
essen lassen/  
anon gespies  
n erwehnen  
Holzharwer  
me fälleten/  
em Bald ge  
halten/

